

TU Darmstadt | Hochschuldidaktische Arbeitsstelle | Hochschulstr. 1 | 64289 Darmstadt

An

Prof. Dr. Peter Buxmann, Dr. Dominik Jung persönlich

Auswertungsbericht für "Künstliche Intelligenz I: Grundlagen von Algorithmen und Anwendungen VL" im WS19/20

Sehr geehrte/r Prof. Dr. Peter Buxmann, Dr. Dominik Jung,

in diesem Bericht finden Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung im WS19/20

"Künstliche Intelligenz I: Grundlagen von Algorithmen und Anwendungen VL". Development and Technology

Auf der ersten Seite des Auswertungsberichts wird zunächst die Art der Ergebnisdarstellung erläutert (vgl. Legende), daraufhin folgen die detaillierten Ergebnisse (Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerte). Im zweiten Teil des Berichts werden die Ergebnisse in Form einer Profillinie dargestellt (Schnellüberblick). Am Ende finden sich die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen.

Die Evaluationsergebnisse sollten den Studierenden spätestens in einer der letzten Sitzungen der Lehrveranstaltung vorgestellt und gegebenenfalls mit ihnen diskutiert werden. Ist keine Vorstellung der Ergebnisse geplant, wird empfohlen, im Rahmen der Lehrveranstaltung in anderer geeigneter Form das Gespräch mit den Studierenden zu suchen.

Haben Sie Fragen zu Ihren Ergebnissen oder zur Evaluation allgemein? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Yvonne Kirschner & Silke Köhler E-Mail: evaluation@hda.tu-darmstadt.de Telefon: (06151) 16-76674 bzw. -76675

Möchten Sie Ihre Evaluationsergebnisse dazu nutzen, Ihre Lehrveranstaltung weiterzuentwickeln?

Bitte wenden Sie sich an:

Dr. Annette Glathe Hochschuldidaktische Weiterbildung und Beratung E-Mail: glathe@hda.tu-darmstadt.de Telefon: (06151) 16-76668

HINWEIS: Dieses Schreiben wurde automatisch generiert.

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle

Center for Educational

Lehrveranstaltungsevaluation

Yvonne Kirschner, M.Sc. Organisation & Koordination

Telefon: +49 6151 16 - 76674 evaluation@hda.tu-darmstadt.de

Silke Köhler, M.A. EvaSys

Telefon: +49 6151 16 - 76675 koehler@hda.tu-darmstadt.de

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle AB Evaluation S1 03/ 155A

Hochschulstraße 1 64289 Darmstadt



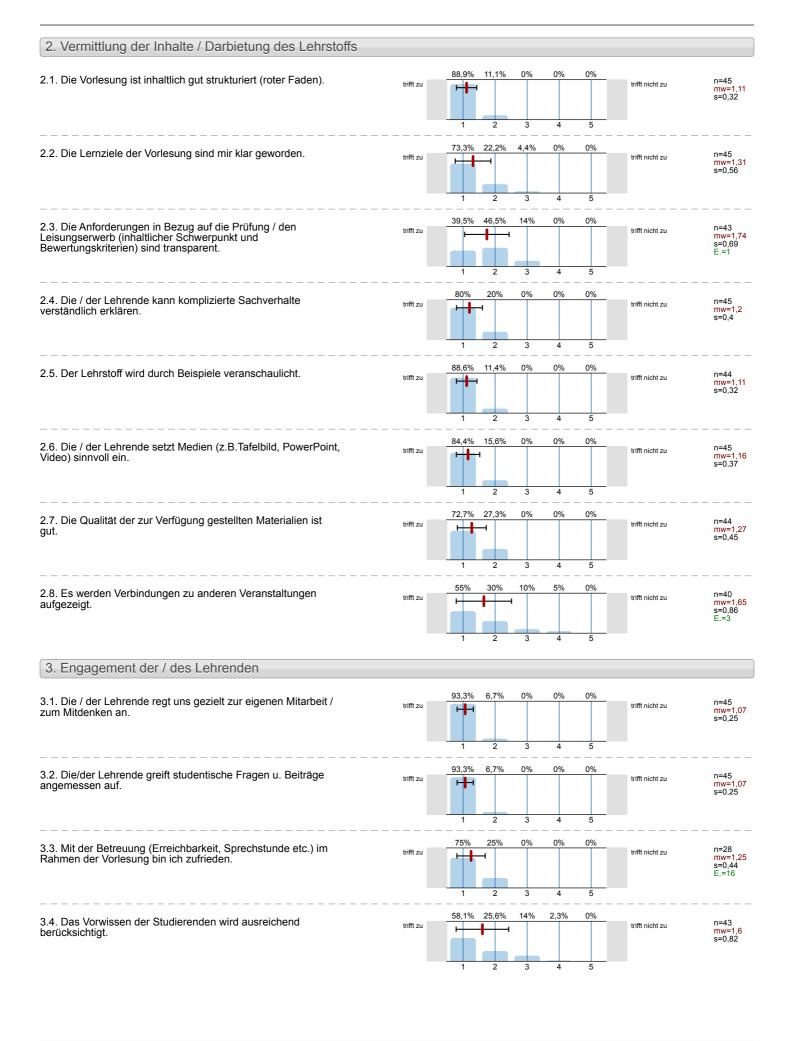
Legende

Prof. Dr. Peter Buxmann, Dr. Dominik Jung
Künstliche Intelligenz I: Grundlagen von Algorithmen und Anwendungen VL (01-15-1M04-WS1920_VL)
Erfasste Fragebögen: 45

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Relative Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw.

Fragetext	25% 0% 5	0% 25%	Rechter Pol	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw.
				E.=Enthaltung
	Skala 2	3 4 5 Histogramm		
1. Persönliche Angaben				
1.1. Welches Studienfach / welche Fächerkombination studien	dieren Sie?			
	WI-MB		4.49	6 n=45
	WI-BI		0%	
	WI-ETIT		0%	
	WINF		95.6	%
	Sonstiges		0%	
1.2. Welchen Studienabschluss streben Sie derzeit an?	DO: (DA		0.70	, n=45
	B.Sc. / B.A.		6.7%	6
	Joint B.A. M.Sc. / M.A.		93.3	0/_
1	ehramt (LaG / BEd / MEd)		0%	70
_	Diplom / Magister		0%	
	Promotion		0%	
	Sonstiges		0%	
1.3. In welchem Fachsemester studieren Sie?				
	12.		75.6	% n=45
	34.		11.1	%
	56.		2.2%	6
	> 6.		11.1	%
1.4. Geschlecht				n=44
	weiblich		18.2	%
	männlich [81.8	%
	divers		0%	
1.5. Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?				
1.3. WO Habelt Sie fille Studienbelechtigung erwonden?	in Deutschland		84.4	% n=45
	in einem anderen Land		15.6	



4. Antorderung / Arbeitsautwand				
4.1. Die Vorlesung ist für mich eine				
Pflichtveranstaltung			73.8%	n=42
Wahlpflichtveranstaltung / Vertiefung			19%	
freiwillige / zusätzliche Veranstaltung			7.1%	
4.2. Das Niveau der Vorlesung ist	zu niedrig	0% 18,2% 68,2% 13,6% 0%	zu hoch	n=44 mw=2,95 s=0,57 E.=1
4.3. Das Tempo der Vorlesung ist	zu langsam	0% 16,3% 65,1% 11,6% 7%	zu schnell	n=43 mw=3,09 s=0,75 E.=1
4.4. Mein Vorwissen ist ausreichend, um der Vorlesung folgen zu können.	trifft zu	58,1% 20,9% 18,6% 2,3% 0%	trifft nicht zu	n=43 mw=1,65 s=0,87
4.5. Für die Vor- und Nachbereitung wende ich zusätzlich zum Besu	ch der Vorlesung	durchschnittlich folgende Stunde	nzahl pro Woche a	 uf:
	0		11.9%	n=42
	1		26.2%	
	2		35.7%	
	3		16.7%	
	4		4.8%	
	5 ()		2.4%	
	6 ()		2.4%	
	7		0%	
	8		0%	
	9		0%	
	> 9		0%	
4.6. Wie oft haben Sie die Vorlesung bisher besucht?				
	< 20% ()		2.3%	n=43
	20 - 40%		0%	
	41 - 60%		0%	
	61 - 80%)	9.3%	
	> 80%		88.4%	
4.7. Was sind wichtige Gründe, falls Sie die Vorlesung nicht regelmä	 ßig besucht habe	en? (Mehrfachnennungen möglich)	
	der Vorlesung		0%	n=45
	st ausreichend		4.4%	
	st ausreichend		0%	
E-Learning-Angebot i			0%	
persë	onliche Gründe		26.7%	
Überschneidung mit anderen Lehrve	eranstaltungen		20%	

5. Lernerfolg / Zufriedenheit 27,3% 5.1. Ich kann einen Überblick über das Thema der Vorlesung n=44 mw=1,32 s=0,52 trifft zu trifft nicht zu geben. 5 47,6% 40.5% 9.5% 2.4% 0% 5.2. Ich kann eine typische Fragestellung des n=42 mw=1,67 s=0,75 Gegenstandbereichs dieser Vorlesung bearbeiten. 31,8% 22,7% 4,5% 0% 40,9% n=44 mw=1,91 s=0,91 5.3. Ich schätze meinen Lernzuwachs durch diese Vorlesung trifft zu trifft nicht zu als hoch ein. 52.3% 40,9% 6.8% 0% 0% 5.4. Die Vorlesung regt mich dazu an, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen. n=44 trifft zu trifft nicht zu mw=1,55 s=0,63 65,9% 29,5% 2,3% 2,3% 0% n=44 mw=1,41 s=0,66 5.5. Wie beurteilen Sie die Erweiterung des Themenspektrums sehr gut in Ihrem Studiengang durch diese Vorlesung? 23,8% 73,8% 5.6. Ich gebe der Vorlesung insgesamt folgende Note: n=42 mw=1,31 s=0,6 1 = sehr aut 5 = mangelhaft 5 30.2% 51.2% 18.6% 0% 5.7. Wie schätzen Sie die Vorlesung insgesamt im Vergleich zu n=43 viel schlechter mw=1,88 s=0,7 anderen Vorlesungen des Studiengangs ein? 6. Freie Fragen der / des Lehrenden 100% n=2 mw=1 s=0 3 0% 0% 0% 100% 6.2. n=1 mw=5 s=0 E.=1 trifft zu trifft nicht zu 7. Rahmenbedingungen 88,6% 11,4% 0% 7.1. Ich empfinde die Anzahl der Teilnehmer / innen als n=44 trifft zu trifft nicht zu mw=1 11 angemessen. s=0,32 90.5% 9.5% 0% 0% 0% n=42 mw=1,1 s=0,3 7.2. Das Verhältnis der Anzahl der Teilnehmer / innen zur Raumgröße ist aus meiner Sicht angemessen. 3 5 90,7% 7.3. Die technische Ausstattung (Belüftung, Bestuhlung, n=43 mw=1,12 s=0,39 trifft zu trifft nicht zu Beamer etc.) ist angemessen.

7.4. Die Dauer der Vorlesung ist	zu kurz	0%	0%	34,1%	45,5%	20,5%	zu lang	n=44 mw=3,86 s=0,73
7.5. Die Uhrzeit der Vorlesung ist	günstig	18,2%	13,6%	29,5%	29,5%	9,1%	ungünstig	n=44 mw=2.98 s=1,25

8. E-Learning

8.1. Welche E-Learning-Angebote haben Sie im Rahmen der Vorlesung genutzt? (Bitte berücksichtigen Sie alle Angebote, c zutreffen)	lie für diese Vorlesung
Lernmaterialbereitstellung (z.B.Moodle, OpenLearnWare)	73.3% n=45
Vorlesungsaufzeichnungen	15.6%
Online-Kommunikation (z.B. Moodle-Chat, Moodle-Forum)	13.3%
Online-Kooperation (z.B. Moodle-Wiki, Moodle-Datenbank)	6.7%
Elektronische Tests und Aufgaben (z.B. Moodle)	6.7%
Lehrveranstaltungsorganisation (z.B. TUCaN)	40%

2.2%

Interaktivität in der Präsenzlehre (z.B. Live-Abstimmsysteme wie Quizdom, Pingo)

Profillinie

Teilbereich: FB 01

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Buxmann, Dr. Dominik Jung

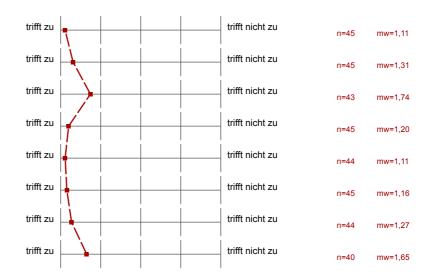
Titel der Lehrveranstaltung: Künstliche Intelligenz I: Grundlagen von Algorithmen und Anwendungen VL

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

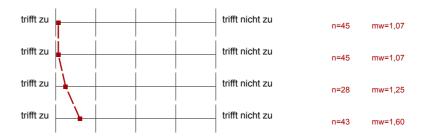
2. Vermittlung der Inhalte / Darbietung des Lehrstoffs

- 2.1. Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert (roter Faden).
- 2.2. Die Lernziele der Vorlesung sind mir klar geworden.
- 2.3. Die Anforderungen in Bezug auf die Prüfung / den Leisungserwerb (inhaltlicher Schwerpunkt und Bewertungskriterien) sind transparent.
- 2.4. Die / der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.
- 2.5. Der Lehrstoff wird durch Beispiele veranschaulicht.
- 2.6. Die / der Lehrende setzt Medien (z.B.Tafelbild, PowerPoint, Video) sinnvoll ein.
- 2.7. Die Qualität der zur Verfügung gestellten Materialien
- 2.8. Es werden Verbindungen zu anderen Veranstaltungen aufgezeigt.



3. Engagement der / des Lehrenden

- 3.1. Die / der Lehrende regt uns gezielt zur eigenen Mitarbeit / zum Mitdenken an.
- 3.2. Die/der Lehrende greift studentische Fragen u. Beiträge angemessen auf.
- 3.3. Mit der Betreuung (Erreichbarkeit, Sprechstunde etc.) im Rahmen der Vorlesung bin ich zufrieden.
- 3.4. Das Vorwissen der Studierenden wird ausreichend berücksichtigt.



4. Anforderung / Arbeitsaufwand

- 4.2. Das Niveau der Vorlesung ist
- 4.3. Das Tempo der Vorlesung ist
- 4.4. Mein Vorwissen ist ausreichend, um der Vorlesung folgen zu können.

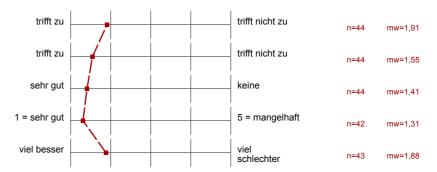


5. Lernerfolg / Zufriedenheit

- 5.1. Ich kann einen Überblick über das Thema der Vorlesung geben.
- 5.2. Ich kann eine typische Fragestellung des Gegenstandbereichs dieser Vorlesung bearbeiten.



- 5.3. Ich schätze meinen Lernzuwachs durch diese Vorlesung als hoch ein.
- 5.4. Die Vorlesung regt mich dazu an, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.
- 5.5. Wie beurteilen Sie die Erweiterung des Themenspektrums in Ihrem Studiengang durch diese Vorlesung?
- 5.6. Ich gebe der Vorlesung insgesamt folgende Note:
- 5.7. Wie schätzen Sie die Vorlesung insgesamt im Vergleich zu anderen Vorlesungen des Studiengangs ein?



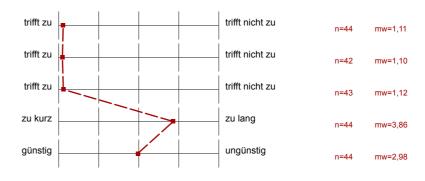
6. Freie Fragen der / des Lehrenden





7. Rahmenbedingungen

- 7.1. Ich empfinde die Anzahl der Teilnehmer / innen als angemessen.
- 7.2. Das Verhältnis der Anzahl der Teilnehmer / innen zur Raumgröße ist aus meiner Sicht angemessen.
- 7.3. Die technische Ausstattung (Belüftung, Bestuhlung, Beamer etc.) ist angemessen.
- 7.4. Die Dauer der Vorlesung ist
- 7.5. Die Uhrzeit der Vorlesung ist



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Lernerfolg / Zufriedenheit

5.8. Was gefällt Ihnen gut an der Vorlesung?

- how theyproberns

freundlicher Prot

aktuelles Thema, gutes Lernniveau

Dozent trägt sehr verständlich vor Sehr gute Unterlagen

Dottob, Moteration, Mitarbeitsaufgaben, Fotus auf Obiggen

irbungeanfgaben in der Vorlesung

Dozend sehr gut

- got strukturiort
- · solv lacheve Art des Pooks
- · selv anschuntich
- + praxiznah
- + jute Vorbragsweise

+ gut stathtariet; + gular Vien, stal + literation con Ublage Gule Eddaringen + Bespiele

Vortragender ist sehr interessiert, will able leute mitnehmen und ermutigen sich dessellt auseinander in setzen mit des Thoman

. Gurc Verwendung von Hedien

Der dehrende nimmt slu tet für Fragen & man merkt, dan ihn den Thema ann interession

Vortragsstil, Anregung zur Mitarbeit

Dass der Dozent die Studierenden gezielt zur eignen duketet unregt durch kleine Anfgagen.

sehr lebendige vorles ung mit vielen sehr guta Beispielen und kurzen Aufgaben

· PEXIS bozzeg

Self gut strukturerte voriesung, besonders in Bezug auf der Vorlesungstermins (Freiter Nachmitter). Het Spaßgemacht.

My Es gibt die Möglichuert, die geleuten Dinge Per Selber prahitik zur tessen oder

Proxishabe Beispiele Einfache Erlünung kompleher Sacherballe Dons Konzept als blankwarstackung und die Prencisnate

Es macht Spaß ihm Zuzuharen! Immer werter 30! ;-)

Interactivitat

5.9. Raum für Kritik und Verbesserungsvorschläge:

ad sury fir die trage walnood

- - Bulverasstatting

chous schoell

Ein bisschen mehr Vorwissen kom vorowspesetzt coerden, Scrum e.B. wurde schon in anderen Vorlesunzen bet viel besprachen. So kom man help ins Detail

Das Banussystem bit das Capstone Projekt worden noch nuch Gant klar

Ein anderer Termin ware besset

Du PP-Proventationen sind in englisch 'C

Lange der Vorlesung etwas zu lang

Vorksmoch

Etus Schnelles Tempo yegen Encle

Erklärungen, was z. B. Git ist oder was Scrum ist tounten durch Themen bezogenen Stoff ersetzt verden, da es für diese Dinge andere Vorlesungen aibt

Der organisatorische Pahmen (Termine, Kluwer, Capstone) turnte blever zu Beginn Ethert werden.

Absectshing asischen Vorlesung und Utanus statt 2 populer

etwas to well foundlyen his eine Master Veranstalf-